

## Institutsambulanz

Wir sehen unseren Hauptauftrag darin, einen Klinikaufenthalt zu vermeiden oder zu verkürzen und stationär behandelte Patientinnen und Patienten ambulant nachzubetreuen.

Ziel der Behandlung ist es, dass erkrankte Menschen in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren und ihr Leben wieder bewältigen können. Wir beraten und behandeln zeitintensiv und umfassend Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen aller Diagnosegruppen.

Sie erhalten telefonisch oder persönlich in der Anmeldung der Institutsambulanz (Gebäude I) einen Termin für ein Gespräch.

Die Institutsambulanz besteht aus sechs Spezialambulanzen:

- ☞ Allgemeinpsychiatrische Ambulanz
- ☞ Suchtambulanz
- ☞ Gedächtnisambulanz
- ☞ Gerontopsychiatrische Ambulanz
- ☞ Ambulanz für Hörgeschädigte
- ☞ Forensische Ambulanz

Ausführliche Beschreibungen der einzelnen Therapiebereiche finden Sie auch im Internet unter

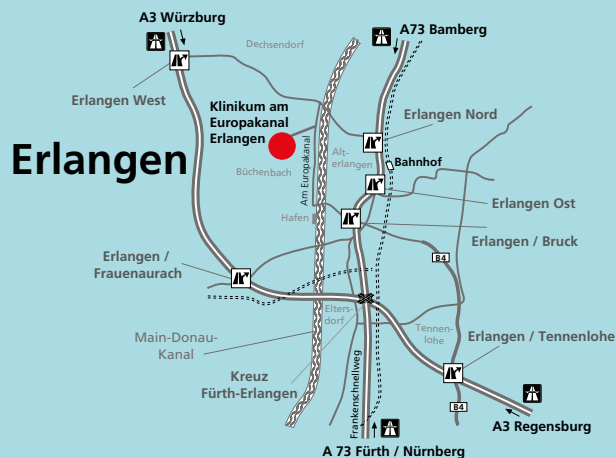
[www.klinikum-am-europakanal.de](http://www.klinikum-am-europakanal.de)



## So finden Sie uns

**PKW:** Sie erreichen unser Haus, wenn Sie die Autobahn am BAB-Kreuz Fürth/Erlangen verlassen und den Frankenschnellweg (A 73) bis zur Ausfahrt Erlangen-Bruck fahren. Von dort aus ist die Strecke bis zum Klinikum beschildert.

**Bus:** Ab dem Bahnhofplatz fahren Sie mit dem Bus Linie 288 bis zur Endhaltestelle Klinikum am Europakanal.



## Kontakt

Klinikum am Europakanal  
Klinik für Psychiatrie, Sucht, Psychotherapie  
und Psychosomatik

Chefarzt: Dr. Andreas Ahnert

Am Europakanal 71  
91056 Erlangen  
Telefon: 09131 753-2302  
Telefax: 09131 753-2653  
[www.bezirkskliniken-mfr.de](http://www.bezirkskliniken-mfr.de)

Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind das Kommunalunternehmen des Bezirks Mittelfranken  
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Bezirkstagspräsident Richard Bartsch  
Vorstand: Werner Siemon

[pressestelle@bezirkskliniken-mfr.de](mailto:pressestelle@bezirkskliniken-mfr.de)  
60 / Stand 05\_2011



# Klinikum am Europakanal

Erlangen

Klinik für Psychiatrie,  
Sucht, Psychotherapie und  
Psychosomatik



# Klinik für Psychiatrie, Sucht, Psychotherapie und Psychosomatik

Unsere Klinik bietet Hilfe bei allen psychischen Störungen, Krankheiten und bei seelischen Krisen. Das Angebot umfasst stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlung und Pflege. Die Klinik für Psychiatrie, Sucht, Psychotherapie und Psychosomatik ist in mehrere spezialisierte Hauptbereiche unterteilt:

- ↪ Allgemeinpsychiatrie
- ↪ Gerontopsychiatrie
- ↪ Psychosomatik
- ↪ Suchtmedizin
- ↪ Abteilung für hörgeschädigte Menschen
- ↪ Tageskliniken
- ↪ Institutsambulanz

## Leistungen

In unserer Klinik behandeln wir alle psychischen Störungen und Erkrankungen des Erwachsenenalters.

Die diagnostischen und therapeutischen Verfahren entsprechen den aktuellen wissenschaftlichen Anforderungen und sind störungsspezifisch auf das jeweilige Krankheitsbild ausgerichtet.



## Allgemeinpsychiatrie

Auf unseren allgemeinpsychiatrischen Stationen behandeln wir Patientinnen und Patienten mit allen Formen psychischer Erkrankungen. Neben einer eingehenden Diagnostik, Krisenintervention und Akutbehandlung wird im Bedarfsfall eine weiterführende stationäre, teilstationäre oder ambulante Behandlung geplant und in die Wege geleitet. Auch die Einbeziehung von Angehörigen und nahen Bezugspersonen in die Therapie ist uns ein wichtiges Anliegen.

## Tagesklinik Fürth

In der Tagesklinik Fürth ist eine allgemeinpsychiatrische teilstationäre Behandlung für Patientinnen und Patienten möglich, die nicht (mehr) vollstationär, aber aufgrund der Schwere und Art ihrer Erkrankung (noch) nicht ausreichend ambulant behandelt werden können. Stabile soziale Umfeldbedingungen sind eine wesentliche Voraussetzung für diese Behandlungsform.

## Gerontopsychiatrie

In der Gerontopsychiatrie werden Frauen und Männer ab dem 65. Lebensjahr mit psychiatrischen Erkrankungen, in Belastungssituationen und akuten seelischen Krisen behandelt.

## Gerontopsychiatrische Tagesklinik

Die gerontopsychiatrische Tagesklinik ist eine teilstationäre Einrichtung, in der ältere Menschen in der Regel ab dem 60. Lebensjahr mit psychischen Störungen tagsüber behandelt werden.

Die tagesklinische Behandlung soll eine vollstationäre Behandlung ersetzen oder verkürzen. Therapieziel ist, durch eine ganzheitliche Behandlung die selbstständige Lebensführung älterer Menschen möglichst lange zu erhalten und trotz möglicher Einschränkungen ein sinn erfülltes Leben zu führen.



## Suchtmedizin

Wir helfen suchtkranken Menschen Wege aus der Sucht und dauerhaft in ein selbstständiges und suchtfreies Leben zurückzufinden.

Im Anschluss an die Behandlung vermitteln wir in Selbsthilfegruppen oder Nachsorgeeinrichtungen weiter.

## Psychosomatik

In unserer Abteilung für Psychosomatische Medizin wird das Zusammenwirken von Körper und Psyche besonders beachtet. Auf spezialisierten Stationen erarbeiten wir gemeinsam mit den Patienten ein gezieltes Therapiekonzept und begleiten durch die Behandlung.

## Abteilung für hörgeschädigte Menschen

Die Abteilung für Hörgeschädigte bietet gehörlosen, schwerhörigen und spät ertaubten Menschen mit psychischen Problemen ambulante und stationäre Hilfe an. Auf dieser Station werden Patientinnen und Patienten ab 16 Jahren behandelt.